



DATEN & FAKTEN

Gründung

01.12.2017

Melderportal freigeschaltet

01.07.2018

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Fachaufsicht

Niedersächsisches Ministerium für
Soziales, Arbeit, Gesundheit und
Gleichstellung

Träger

Land Niedersachsen

Geschäftsführung

Dipl.-Math. Tobias Hartz

Anzahl Beschäftigte bei der Gründung am 01.12.2017

7

Anzahl Beschäftigte heute, am 28. Juni 2023

68

Kontakt

Klinisches Krebsregister Niedersachsen
Sutelstraße 2
30659 Hannover
0511 277897-0
info@kk-n.de | www.kk-n.de

AUFGABE & OUTPUT

Aufgabe

Das KKN ist ein klinisches Krebsregister gemäß § 65c SGB V. So wie die anderen klinischen Krebsregister hat auch das KKN den gesetzlichen Auftrag, Daten zu Krebsfällen und deren Behandlungen fortlaufend und flächendeckend zu erfassen, zu verarbeiten, auszuwerten, teilweise zu veröffentlichen und für die Forschung zur Verfügung zu stellen.

Organisation

Vertrauensbereich mit Datenannahmestelle und Registerbereich

Anzahl registrierter Meldestellen

3.000

Anzahl abgegebener Meldungen

3,5 Millionen

Onkologische Versorgungsrealität Niedersachsen

Ein vom KKN initiiertes Gemeinschaftsprojekt: Zusammen mit dem Comprehensive Cancer Center Niedersachsen (CCC-N) und sieben weiteren zertifizierten Onkologischen Zentren des Landes gibt es 4x/Jahr eine entitätsspezifische Qualitätskonferenz mit dem Ziel, die Daten und Ergebnisse mit allen an der onkologischen Versorgung in Niedersachsen Mitwirkenden zu diskutieren und so Anstöße zur Verbesserung der Versorgung zu liefern.

Output

- Leistungsdaten in aggregierter Form
- Rückmeldeberichte
- Jahresberichte
- Qualitätskonferenzen
- Daten zur onkologischen Qualitätssicherung oder für Forschungszwecke

Meilensteine

2017

Gründung KKN

Das KKN wird zum 01.12.2017 in der Rechtsform einer Anstalt öffentlichen Rechts gegründet. Am selben Tag konstituiert sich der Verwaltungsrat des KKN.

2017

Erste Prüfung der Förderkriterien

Die erste Prüfung der klinischen Krebsregister gemäß § 65c SGB V durch die gesetzlichen Krankenkassen Ende 2017 findet noch ohne Niedersachsen statt.

2018

Einweihung der Geschäftsräume & Probetrieb

Am 12.04.2018 stellt die damalige Sozialministerin Carola Reimann die Geschäftsräume des KKN vor. „Die Daten, die wir zu den laufenden Krebsbehandlungen sammeln, werden es uns ermöglichen, die Krebstherapie nachhaltig zu verbessern“ – sagt sie bei der Einweihung im kleinen Kreis. Parallel läuft bereits der Probetrieb mit ausgewählten freiwilligen Testmeldenden.

2018

Niedersächsisches Krebsregistersymposium

Unter dem Titel „Krebsregistrierung in Niedersachsen: Was war? Was ist? Was wird?“ veranstaltet das KKN am 27.06.2018 das erste Niedersächsische Krebsregistersymposium in Hannover. Das Symposium gibt einerseits den Startschuss für den Echtbetrieb, der am 01.07.2018 beginnt, und fungiert andererseits als nachgelagerte Gründungsfeierlichkeit als Anstalt öffentlichen Rechts. Sozialministerin Dr. Carola Reimann hält die feierliche Eröffnungsrede.

2018

Start Melderportal

Das KKN nimmt ab dem 01.07.2018 volldigitale Meldungen über das Melderportal entgegen.

2019

Wissenschaftlicher Beirat

Am 28.10.2019 konstituiert sich der Wissenschaftliche Beirat im KKN erstmalig.

2019

Jahrestagung und erste Qualitätskonferenz

Das KKN richtet am 27.11.2019 gemeinsam mit dem Epidemiologischen Krebsregister Niedersachsen und der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen eine Jahrestagung aus, die für das KKN gleichzeitig die erste regionale Qualitätskonferenz ist. Das medizinische Thema ist das Kolorektale Karzinom unter dem Aspekt Daten, Vernetzung und Versorgung.

2020

Erste Auswertungen und Rückmeldeberichte

Das KKN erstellt erste Auswertungen der Daten zur Meldungsqualität und klinischen Versorgung und beginnt mit dem Versand der digitalen Rückmeldeberichte.

2021

Positiver Förderbescheid

Die gesetzlichen Krankenkassen bestätigen am 12.04.2021, dass das KKN alle geforderten Förderkriterien erfüllt – ein echter Meilenstein. „Im Prognos-Gutachten 2018 wurde auf eine detaillierte Bewertung für Niedersachsen als einziges Bundesland noch gänzlich verzichtet. Anfang 2020 standen wir bei 31 erfüllten Kriterien. Heute sind wir voll arbeitsfähig und erfüllen alle 43 Förderkriterien“, so Tobias Hartz damals.

2021

Onkologische Versorgungsrealität Niedersachsen

Ab Dezember 2021 finden jährlich vier Qualitätskonferenzen als Gemeinschaftsprojekte des KKN, des Comprehensive Cancer Center Niedersachsen (CCC-N) sowie kooperierender Onkologischer Zentren des Landes statt. Abwechselnd werden Tumorerkrankungen aus den Bereichen Urologie, Gynäkologie, Gastroenterologie und weiteren Bereichen wie dem malignen Melanom, Bronchialkarzinom und systemischen Erkrankungen behandelt. Das Thema Harnblasenkarzinom steht im Fokus der ersten Konferenz zum Auftakt der Reihe am 01.12.2021.

2023

Jubiläumssymposium – Fünf Jahr Routinebetrieb & Qualitätskonferenz Malignes Melanom

Das KKN läuft seit genau fünf Jahren im Routinebetrieb und das ist ein Grund zum Feiern: In einem festlichen Rahmen gibt es rund um das Thema Krebsregistrierung ein abwechslungsreiches Programm und in dem klinischen Teil widmet sich das KKN dem Thema Malignes Melanom. Sozialminister Dr. Andreas Philippi eröffnet die Veranstaltung mit einem Grußwort.